

	<p>Objekt: Fragmente einer figürlichen Szene</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Glasgemäldesammlung des Fürsten Hermann von Pückler-Muskau</p> <p>Inventarnummer: EFPiB-1692</p>
--	---

## Beschreibung

Die wenigen noch erhaltenen, in Grisaille ausgeführten Bruchstücke zeigen eine bildliche Szene, bei der es sich um einen Zahntag oder die Eintreibung von Steuern handeln könnte. In der linken Ecke sitzt ein Mann vor einer Art Vorhang, vor sich auf dem Tisch einen Geldsack umklammernd, daneben Münzen, eine Feder im Tintenglas sowie eine Liste. Im Hintergrund sind Häuser vor einer Landschaft angedeutet. In der Bildmitte steht ein Herr mit Werkzeug über der Schulter, rechts daneben ein Mann mit erhobenem Arm. Hinter dem Tisch sind weitere Personen erkennbar, von denen die eine Figur Münzen auf den Tisch legt. Ein Fragment der rechten unteren Ecke zeigt die Beine weiterer Figuren.

Auf einer Fotografie von 1890 ist zu erkennen, dass die Scheibe zu Pücklers Zeiten seitenverkehrt in das rechte Treppenhausfenster eingebaut worden war. Die abweichende Helligkeit des mittleren Fragments lässt sich damit erklären, dass dieses Stück wohl im Rahmen einer früheren Restaurierung stark gereinigt wurde, wodurch Teile der Bemalung verloren gegangen sind.

## Grunddaten

Material/Technik:

Mundgeblasenes durchgefärbtes Glas /  
Grisaille, Schwarzlotzeichnung, brauner  
Überzug, Silbergelb, radiert

Maße:

## Ereignisse

Hergestellt wann 17. Jahrhundert

	wer	
	wo	
Besessen	wann	1856
	wer	Hermann von Pückler-Muskau (1785-1871)
	wo	Schloss Branitz

## Schlagworte

- Fragment
- Glasmalerei
- Grisaille
- Steuer
- Tisch
- Werkzeug